

Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 2 (1892)

Artikel: Schweizerisches Münz- & Medaillen-Cabinet

Autor: Haller, G.E. von

Kapitel: S: Freyheit und Confirmation von Kayser Friderichen dem III Abt Vlrichen gegeben...

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-171744>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Christo geburt, drytzenhundert Jar, darnach in dem sibentzigisten Jare C (An 1730 urba: NV. PP & C) an Sant Michels Tag, Unserer Reiche, in dem fünf und zwenzigsten und dess Keisertums in dem sechzehenden Jaren.

Per Dominum Imperatorem

Conradus DE SYSENHEIM.

Reg. Vvilhelmus KORTELLANGEN.

Locus sigilli Imperatorii pendentis.

S. Freyheit und Confirmation von Kayser Friderichen dem III Abtt Vlrichen gegeben, von wegen des Markts und Zolls, auch Gredhäus, Tafern, Umbgelt, Gewicht, Mass, Elestab und Mess, Broth, Flaisch, wein, und anders auff zerichten, zu schetzen, mindern oder meren u. zu Rorschach. Anno 1485.

Wir Friderich (H. n. III elect an 1440, coronatus 1452, obiit 1493) von Gottes gnaden Römischer Kayser, zu allen Zeiten Merer des Reichs, zu Hungern, Dalmacien, Croacien etc., Kunig, Hertzog zu oesterreich, zu Steyr, zu Kernden und zu Krain, herr auf der Wynndischen March und zu Portenaw, Graue zu Habsburg, zu Tyrol zu Pfirrt und zu Kyburg, Margraue zu Turgaw und landgraue im Elsass. Bekenne offentlich mit disem Brief und thun kund allermenigklich. Das unns der Erwirdig unser und des Beichfügt, und lieber andechtiger Vlrich Abbt des Gotzhawses zu Sannt Gallen hat fürbringen lassen, wie in dem Markt zu Rorschach, von alterher Markt und Zoll gewesen. Auch dassellb Gotzhaws daselbst je Müntz und slag gehabt, und noch haben, und derzu merlich nyderlag daselbst auff wasser und land weren. Vnd Vnns darauf diemütigklich angeruffen und gebetten, das wir ime und seinen nachkommen dieselben Marckt und Zöll, auch die Muntz und slag, wie von alter herkumen ist zuernewen, Confirmiren und zu bestetten. Vnd derzu in dem gemelten Mark und an dem usfar daselbst ein gemein Gredhaws mit hampt einer Tafern, und allen andern notdürfti-

gen Dingen und zugehörungen aufzurichten, machen, haben, halten, besetzen und zu entsetzen, zu vergonnen und zu erlauben gnedigklich geruchten.

Das haben wir angesehen solich sein diemütig fleissig bete auch die annemen getrewen und nützlichen Dinst, so sein Vordere Abbt zu Sannt Gallen weilent Vnnsern Vorfarè, Vnns und dem heiligen Reich getan haben, und Er hiefur in künftig wol tun mag und sol.

Und derumb mit wolbedachten muote, guoten Rate und rechter wisen demselben Abt Volrichen und seinen nachkommen dieselben Marckt und Zoll zu Rorschach Ernewt Confirmirt, Bestett, Vnd derzu in dem gemelten Markt und an dem Vnfar daselbst ein gemein Gredhawse, mit sampt einer Tafern und allen andern notdürfftigen Dingen und Zugehorungen aufzurichten, haben und zurhalten, gediglich gegönnet und erlaubt, Ernewen, Confirmiren, Bestetten, Gönnen und erlawben Ine auch von Römischer Keyserlicher macht Vollkommenheit wissentlich und Crafft dis Briefs.

Also das sy nu hiefür sölchen vorgemelten Marckt haben, aufrichten und halten Vnd derselb Markt, auch alle und jeglich person, so den mit jrem gewerb und Handel besuochen, und darzuo und dauon ziehen, alle gnad, freyheit, frid, geleitt, Recht und gerechtigkeit haben, und sich der freyen gebrauchen und gemessen sollen und mögen, die ander Marckt in dem heiligen Reiche haben, gebrauchen und geniessen von Recht oder gewonheit.

Das auch Er und sein nachkommen in dem oberürten Marckt Rorschach bey sölchem vorgemelten Zoll, wie sy den, als oberürt ist, von alter her daselbst gehept haben, nur hinfür beleiben, und den wie zuo Costenntz, Lyndaw und anderen ennden daselbst umb gelegen, gewonheit, und von alter herkommen ist, Von aller und jeglicher kaufmanschadz, wer hab oder guot, so daselbsthin auf wasser oder land bracht und gefürt wirdet auffheben, einemen, und die Strassen dauan machen, pessere u. bewaren: Auch alle die so sich sölchs Zollgelts zuegeben SPerren oder widere würden, darumb

nötten und Pfenden, als an andern Zöllen gewonheit und herkommen ist, doch das sy dieselben Zöll nit höhern, noch jemand anders denn Zollrecht ist besweren.

Derzu in dem oberürten Marckt ein gemein Gredhaws mit sempt einer Tafern, und andern notdurftigen Dingen und Zuogehörungen machen, vawen, aufrichten, haben, halten, besetzen, entsetzen, und alle und jede waar, hab und guot, so dahin kumbt und bracht wirdet, einnemen, verwaren, versichern, und davon zimlich gerechtigkeit, nützung und niessung erfordern, aufhebén, und sich der gebrauchen und geniéssen, als in andern gemeinen Gredhawsern und Tafernen daselbst umb gelegen, ungeuerlich gegelten und gebraucht wirdet, und gewoendlich und herkommen ist, Auch in denselben Gred und Gasthewsern sicher freyung gehandelt und gehalten werden, alsdan freyung recht und gewonheit ist.

Vnd das der genannt Abbt Volrich und sein nachkommen in dem obestimpten Marckt Rorschach alle gewicht, mäl, Elenstab und messe, auch Brott, fleisch, Wein und ender dergleichen sachen, mit sempt dem umgelt und demselben Marckt Rorschach mit seiner Zugehörung schetzen, Rechtfertigen, die nach gestalt und lewf daselbstumb, und jren pesten verstenntnus geben, setzen, myndern oder meren sollen und mögen, von allermenigklich unverhindert.

Ob wir auch einicherley, das dieser umser Keyserlichen gnaden, freyheiten, gönnung und erlaubung widerwertig sein, oder die zerrütten möcht aussgeen, lassen hetten, oder in künftig Zeit aus Vergessenheit oder ungestümb ansuochten thuon würden, dasselb alles sol hinwider kein Craft noch macht haben, sonder ganntz craftlos zur nicht und untuglich sein, und die obgemelt Vnnser gnad und freyheit, auch Confirmation, Bestettung, gonnung und erlaubung desshalben unverhindert bey crefftien und werden beleiben: das wir auch jezo alsdann, und dann als jetzo alles aufheben, abtuon, und vernichten, von Römischer Keyserlicher macht vollkumenheit wissentlich in Crafft diss Briefs: doch unns und dem heiligen Reiche in der vorbestympten stucken und

artickeln allen unnsrer Keyserlich Oberkeit, auch unnsr vogtey, So wir und das heilige Reich von alter her daselbst zu Rorschach haben, hierinen vorbehalten, und daran unvergriffenlich und unschedlich.

Vnd gebieten darauf allen und yeglichen unnsern und des heiligen Reichs Churfürsten, fürsten, geistlichen, und weltlichen Prelaten, Grafen, freyen, Herren, Rittern, Knechten, Hauptlewitten, Vitztehuomben, Vögten, Pflegern, Verwesern, Ambtlewitten, Schultheissen, Burgermeistern, Richtern, Räten, Burgern und gemeinden, und sünst allen anndern unnsern und des heiligen Richs und erthanen und getrewen, in was wirden, stattes oder wesens die sein ernestlich mit disem Briefe, das sy den obgenannten Abbt Volrichen und sein nachkumen zuo St. Gallen an der obestympten unser Keyserlichen gnaden Ernewung, Confirmacion, Bestettung, gonung und erlaubung nicht hindere noch jrren, Sund sy des alles oberürten massen geruolichen gebrouchen, geniessen, und gentzlich debey beleiben lassen, und hiewider nit tuon, noch jemand zuotuoed gestatten in dhein weyse, als lieb einem jeden sey Vnnser und des Reichs swere ungnad, und dertzuo ein Pene nemlich Sechzigk marck lottigs goldes zuuermeiden, die ein jeder, so offt Er freuenlich hiewider tette, vnnser halb in vnnser und des Reichs Kamer, und den andern halben teile dem obgenant Abbt Volrichen, seinen nachkumen und Gotzhaws zuo Sannt Gallen unableslich zubezalen verfallen sein sol.

Mit urkund diss Briefs besigt mit vnnser Keyserlichen Majestet anhanngendem Insigel. Geben zuo Costtentz am Sibenntzehenden Tag dess monads Augusti. Nach Cristi geburd viertzehen hundert, vud im fünf und Achtzigisten vnnser Reiche des Römischen im Sechs und viertzigisten, des Keyserthuombs im vier und dreissigisten, und des Hungrischen im Siben und zweintzigisten Jaren.

ad mandatum Domini
Imperatoris pugnum
R.^{ta} Mathias WURM.
locus sigilli Imperatorii pendentis.